ter im Jahr Christi 51. 2) der erste Brief an die Thessalonicher im J. 52 zu Corinth. 3) bald nachher der 2te Brief an die Thessalonicher. 4) der erste Br. an die Corinther im J. 57 zu Ephesus, kurz vor seiner Abreise von diesem Ort. 5) der 2te Br. an die Corinther im Jahr 58. Eine sehr glückliche Erklärung der sonst von dem Vorwurf einer Tautologie kaum zu rechtfertigenden Worte in der Aufschrift 1 Cor. I, 2 lieset man hier S. 1019: den in der Gemeine zusammenkommenden Christen, nebst allen denen, die den Namen Jesu anrufen, es geschehe nun an einem gemeinschaftlichen Versammlungsorte mit uns, oder an ihrem eigenen. Da nemlich verschiedene Sekten in der corinthischen Gemeine entstanden waren, überdieß aber einige gewissenhaftere Glieder sich vielleicht von der übrigen Gemeine abgesondert haben mochten; so glaubt Hr. M. daß hier gleich in der Aufschrift diese gedoppelte Gattung von corinthischen Christen unterschieden werde, die rechtgläubige oder kirchliche, und die Separatisten. An beyde richtet Paulus seinen Brief. Ἅγιοι Heilige, ist bekanntlich im N. T. so viel als Christen. Durch κλητοὶ versteht er die Ungetrenneten, diese zum Gottesdienst am gewöhnlichen Orte zusammenkommenden, und erläutert diesen Ausdruck aus dem hebr. מקרא קדש. "Die

"andern,

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/allgemeine_theologische_bibliothek1779a/0188 gefördert durch die DFG
© Universitätsbibliothek Heidelberg